

BRUNNEN

Das Magazin fürs Allgäu und Außerfern

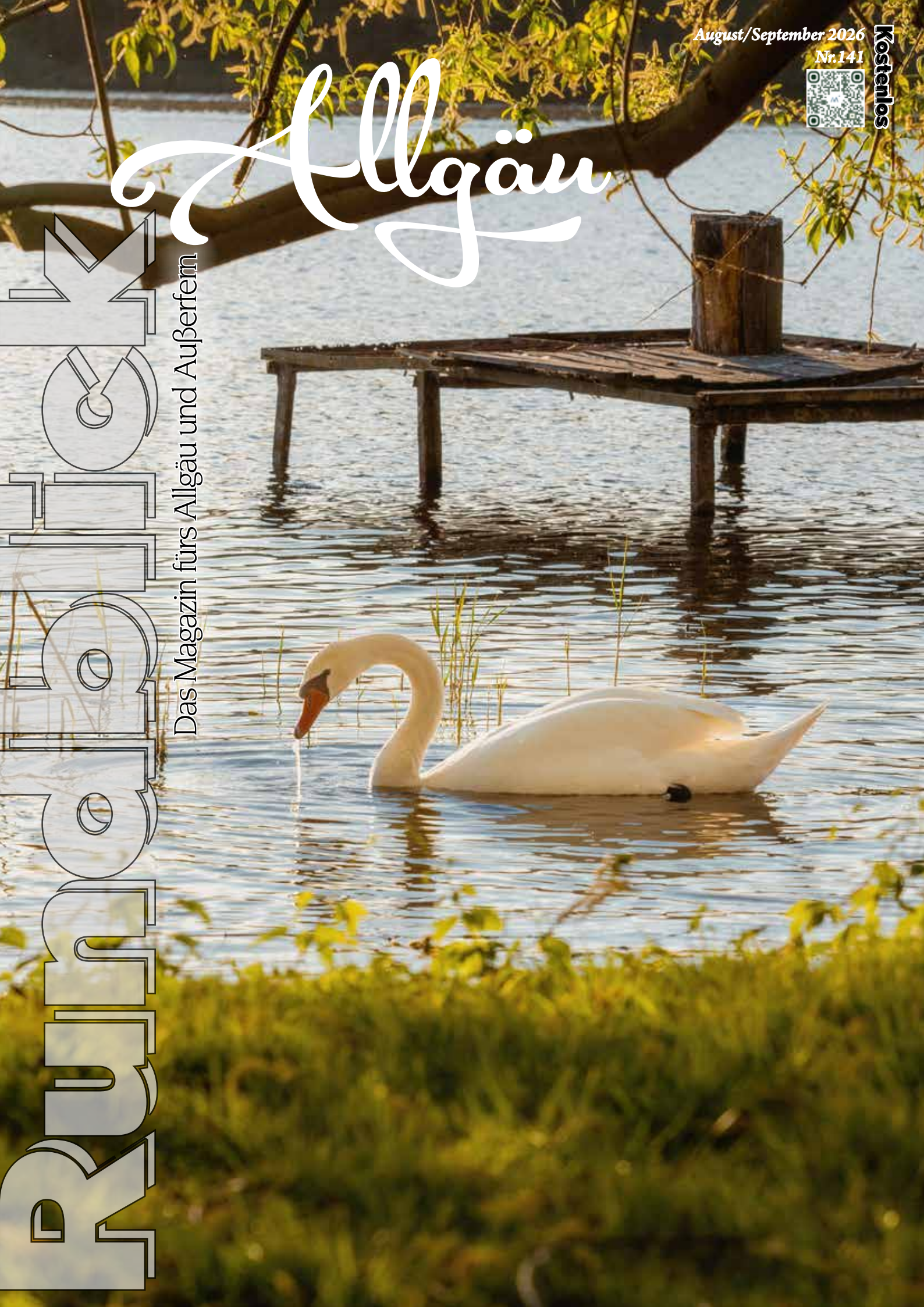
Allgäu

August/September 2026

Nr. 141



Kostenlos





BERGBAHNEN LERMOOS/ BIBERWIER 1.000 - 2.100 M

WWW.BERGBAHNEN-LANGES.AT

NEU!

Bikepark Lermoos-Biberwier ist Mitglied der Gravity-Card



AUSSICHTSBERGE // WANDERN // BIKEN // SOMMERRODELN // FUNSPORT // PARAGLEITEN

- » 4 SOMMER-BERGBAHNEN Lermoos Biberwier mit TOP-Aussicht zur Zugspitze
- » TOP-BIKEPARK LERMOOS-BIBERWIER / Gravitycard-Mitglied
- » SOMMERRODELBAHN + MOUNTAINCART-ROLLERSTRECKEN
- » ABENDRODELN in BIBERWIER + SEILBAHNFRÜHSTÜCK MIT ZUGSPITZBLICK in LERMOOS
- » SOMMERBETRIEB vom 13. Mai bis 08. November 2026 täglich von 08:30 bis 17:00 Uhr
- » WINTERBETRIEB vom 11. Dezember 2026 bis 11. April 2027
- » ONLINE-TICKETSHOP + GUTSCHEINWELT



BIKEPARK



ONLINETICKET



BERGLIFTE GISELHER LANGES GESMBH & COKG
A-6631 LERMOOS // TELEFON +43/ (0)5673/ 2323
info@bergbahnen-langes.at

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

jetzt haben es auch die bayrischen Schüler in die Ferien geschafft, und können mit ihren Familien in den Urlaub starten.

Allerdings wollen, laut Umfragen, viele auf die große Urlaubsreise verzichten und ihre Zeit lieber zu Hause, im eigenen Land oder höchstens im angrenzenden Ausland verbringen.

Als Gründe werden die unsicheren Zeiten, wirtschaftliche Gründe, auch Angst um den Arbeitsplatz, und nicht zuletzt die aktuelle Preisentwicklung, zum Beispiel bei den Treibstoffkosten, genannt.

Der Sommer hat ja bisher auch bei uns Temperaturen gebracht, die man früher nur in südlichen Gefilden erwarten konnte. Natürlich gab es auch früher Tage mit Temperaturen über der 35-Grad-Grenze, aber die konnte man an einer Hand abzählen. Wochenlanges Schwitzen, Trockenheit und Unwetter sollten jetzt auch den hartnäckigsten Klimaleugner an den Klimawandel glauben lassen.

Dass sich das Klima in dieser Geschwindigkeit ändert ist natürlich auch menschengemacht, aber man sollte dabei nicht vergessen, dass es auch früher schon Warm- und Kaltzeiten gegeben hat. Dabei spielen Sonnenaktivitäten, zur Zeit hohe Aktivität, aber auch Schwankungen der Erdachse eine große Rolle. So können wir damit rechnen, dass es innerhalb der nächsten 11.000 Jahre eine neue Eiszeit geben wird – mit oder ohne unsere heutigen Verbrenner. Die Möglichkeiten, das Klima zu beeinflussen sind für uns Menschen leider begrenzt.

Aber jetzt freuen wir uns ganz einfach auf eine schöne und erholsame Ferienzeit, und machen wir das Beste aus den wetterbedingten Gegebenheiten. Der nächste Winter kommt bestimmt, und der Sommer geht meistens viel zu schnell vorbei.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub, danken den vielen Menschen, die im Urlaub für uns da sind, und nutzen Sie die vielen Angebote und Freizeitmöglichkeiten in Ihrem Rundblick.

In diesem Sinne eine gute Zeit

Ihr Rundblick-Team



Rundblick lesen lohnt sich!



STOFFE-UND KURZWAREN

Lari Fari

Magnusstr. 34 · 87437 KEMPTEN

Tel.: 0831/56 49 35 · Fax: 0831/56 59 20 5

info@larifaristoffe.de · www.larifaristoffe.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-18 Uhr durchgehend · Sa. 9-13 Uhr

Kutsch- und Schlittenfahrten



Alwin Schwarz
WERTACH

08365/703905 ☎ 0172/8571130



Tausende Kürbisse warten auf Ihren Besuch
über 100 verschiedene Sorten
die Ausstellung ist täglich ganztags geöffnet

**Kürbisparadies
Spieler**

ab Anfang September

Mauchenmühlweg 2
Ampfelbronn
88436 Eberhardzell
Telefon 07358 666
Mobil 0152-03508266
kontakt@limousinzucht-spieler.de
www.limousinzucht-spieler.de





Wenn die Berge plötzlich laut werden

Hütten, Wanderwege und das unterschätzte Spiel der Gewitter

Warum Gewitter in den Bergen anders entstehen als im Flachland

In den Alpen gibt es einen Moment, den jeder kennt, aber kaum jemand wirklich versteht: den Augenblick, in dem die Stille kippt. Eben noch war der Himmel klar, die Luft warm, der Weg friedlich – und dann beginnt irgendwo hinter einem Grat ein dumpfes Grollen. Für viele ist das einfach „Wetterumschwung“. In Wirklichkeit steckt dahinter ein präziser Mechanismus: **orographische Konvektion**.

Die Sonne heizt die Hänge auf, warme Luft steigt auf, kühlt ab, kondensiert – und genau dort, wo du gerade wanderst, bildet sich eine Wolke, die vor zehn Minuten noch nicht existierte. Deshalb sind Gewitter in den Alpen oft **extrem lokal**.

Hütten: romantisch, aber nicht automatisch sicher

Viele Wanderer glauben, dass jede Hütte Schutz bietet. Die Realität ist differenzierter: Große Alpenvereins­hütten haben fast immer Blitzschutzanlagen, aber kleine private Almhütten – die idyllischen, abgelegenen, mit Holzschindeln – oft nicht. Holz schützt nicht vor Blitzschlag. Metall dagegen schon: Ein Auto wirkt wie ein **Faradayscher Käfig**, weil der Blitz außen entlangeleitet wird. Bergbauern wussten das früher intuitiv und ließen Metallwerkzeuge bei Gewitter nie im Freien.

*Die unterschätzte Gefahr:
Bodenstrom statt direkter Einschlag*

Auf Wanderwegen gilt die Regel: **Blitz – zählen – Donner**. Jede Sekunde bedeutet etwa 300 Meter Entfernung. Unter fünf Sekunden bist du in der Gefahrenzone. Was kaum jemand weiß:

Die meisten Blitzunfälle passieren nicht durch den direkten Einschlag, sondern durch den **Bodenstrom**, der sich radial ausbreitet. Deshalb: Füße eng zusammen, nicht hinsetzen, nicht hinlegen.

KRINNENALPE

DER TREFFPUNKT AUF 1530m www.krinnenalpe.tirol

Rief Martin • Tel.: +43 (0) 5675 8189 • Mobil: +43 (0) 676 555 9 000
E-Mail: info@krinnenalpe.tirol



Tolle Bikestrecken von 1120m bis 1750m

Familienfreundliche Wandertouren mit 2 Gipfeln

Warum die Luft nach einem Gewitter messbar gesünder ist

Nach einem Gewitter passiert etwas, das man spürt, aber selten erklären kann: Die Luft wird klarer, frischer, fast „knisternd“.

Der Grund:

Durch die elektrische Entladung entstehen **negative Luftionen**, die Staub, Pollen und Schadstoffe binden. Ein natürlicher Luftreiniger, den man nur nach Gewittern in den Bergen so intensiv erlebt.

Der eigentliche Zauber der Bergfreizeit

Vielleicht ist das der wahre Reiz von Hütten und Höhenwegen: Nicht nur die Aussicht, nicht nur die Ruhe – sondern dieses Zusammenspiel aus Naturgewalt und Klarheit, das man nur dort oben findet, wo der Himmel näher ist als das Tal.

Manchmal reicht ein Balkonblick, um zu spüren, wie lebendig die Welt ist.



Bild zur Verfügung gestellt von Nicklas Bode. Vielen Dank :-)

Öffnungszeiten:
aktuell auf der Homepage
www.schrofen-huette.at



RESTAURANT
CAFÉ
SONNENTERRASSE

Feuriger Tirolerhut




Das Speisevergnügen der besonderen Art für 2 - 70 Personen. Ideal als Geschenkgutschein




Sie erreichen uns von der Ortsmitte zu Fuß in wenigen Minuten oder direkt mit dem PKW.



Schrofen Hütte

RESTAURANT • CAFÉ • SONNENTERRASSE

Familie Müller
A-6691 Jungholz 111 • Telefon 0043-56 76/82 12
info@schrofen-huette.at • www.schrofen-huette.at

„Dirndl-Time“ handgemachte Naturklänge von der Zither, a'zünftigs Gwand, dazu was Guat's aus Küche und Keller.

Sonntags ab 18.30 Uhr • Eintritt frei
09. & 23. August • 06. & 20. September • 11. Oktober 2026

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Bichlbacher Alm


ein Platz, an dem die Berge näher rücken

Wer die Zugspitz Arena kennt, weiß: Hier oben hat jede Alm ihren eigenen Charakter. Doch die Bichlbachalm trägt etwas Besonderes in sich – eine Mischung aus Ursprünglichkeit, Weite und dieser leisen Magie, die man nur an Orten spürt, an denen die Natur noch den Ton angibt.

Schon der Weg hinauf ist ein Erlebnis. Der Pfad schlängelt sich durch duftende Bergwälder, vorbei an sonnigen Lichtungen und plätschernden Bächen. Mit jedem Schritt öffnet sich der Blick ein Stück weiter, bis sich schließlich die Alm vor einem ausbreitet: eingebettet in saftige Wiesen, umrahmt von den markanten Gipfeln der Tiroler Zugspitz Arena.

Oben angekommen empfängt die Bichlbachalm ihre Gäste mit einer warmen, bodenständigen Atmosphäre. Die Holzbänke auf der Terrasse sind der perfekte Platz, um die Sonne zu genießen und den Blick über die Berglandschaft schweifen zu lassen. Drinnen duftet es nach frisch gekochten Schmankerln – einfache, ehrliche Küche, die nach einem aktiven Tag in den Bergen genau das Richtige ist.

Hier oben ticken die Uhren anders. Wanderer lassen ihre Rucksäcke fallen, Kinder spielen im Gras, und irgendwo hört man das leise Bimmeln einer Kuhglocke. Die Bichlbachalm ist kein Ort, den man einfach besucht – sie ist ein Ort, den man spürt. Ein Platz, an dem man durchatmet, abschaltet und sich daran erinnert, wie gut sich echte Ruhe anfühlt.

Wer die Zugspitz Arena bereist, sollte sich diesen kleinen Schatz nicht entgehen lassen. Die Bichlbachalm ist eine Einladung: zum Verweilen, zum Genießen, zum Staunen. Und wer einmal oben war, versteht sofort, warum viele Gäste immer wieder zurückkehren.

Bichlbacher Alm

♥ 47.43037, 10.84901

1600 m









- *fernab vom Massentourismus*
- *urig & echt*
- *traditionelle Küche*

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag 10 Uhr bis 18 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

Bichlbacher Alm Inh..Marion Moebus
 ☎ +436763511681 @marion.bichlbacheralm@gmail.com





Wandern

Klettern

Klettersteige

Canyoning

Führungstouren und Ausbildungskurse

Wir sind ein kleiner „Familienbetrieb“ mit Standort Höfen bei Reutte, am „Ende“ des Tiroler Lechtals. Schon viele Jahre begleiten wir Gäste ins Gebirge. Wenn möglich, führen wir kleine Gruppen und versuchen, im Einklang mit der Natur Euer Bergerlebnis so sicher wie möglich zu gestalten. Unser Team besteht aus staatl. gepr. Berg- und Schiführern, Tiroler Canyoningführern und geprüften Tiroler Bergwanderführern, die alle auch ihre Freizeit mit viel Leidenschaft im Gebirge verbringen. Unserem Betrieb wurde das Gütesiegel der Alpenschulen Österreichs verliehen, das für besondere Qualität bürgt.

Heimvorteil

Wir führen Touren im In- und Ausland. Die meisten Aktivitäten finden aber bei uns zu Hause - in den Allgäuer - Lechtaler Alpen, dem Wettersteingebirge oder den Mieminger Bergen statt. Hier genießen wir Heimvorteil und wissen, wo die besten Verhältnisse für Eure Aktivitäten zu finden sind.

Wer seine Sommerferien im Allgäu verbringt und gerne aktiv in den Bergen unterwegs sein will, ist herzlich eingeladen bei unserem Programm teilzunehmen. Egal ob beim wöchentlichen Schnupperklettern in der Naturparkregion Reutte, beim Canyoning durch die Stuibenfälle, beim Wandern oder Klettern in den Tannheimer Bergen, bei uns werden Sie immer von geprüften und autorisierten Fachleuten begleitet. So wird ihr Bergerlebnis sicher lange positiv in Erinnerung bleiben.

Bergführerbüro Reutte / Tirol

Outdoorkompetenz im Norden der Tiroler Alpen

Wandern

Klettern

Klettersteige

Canyoning

Hochtouren

Ausbildungskurse

Führungen



Jörg Brejcha (staatl. gepr. Berg – und Schiführer)

Untere Platte 5

A – 6604 Höfen

Tel.: 0043 (0)680 / 2305098 oder 0043 (0)680 / 2305097

www.alpin-sport.at

Canyoning ab 4 Personen jederzeit möglich!



Der Goldene Herbst im Lechtal!

Wenn die Berge Farbe bekennen im Naturpark-Lechtal

Es gibt eine Zeit im Jahr, in der das Lechtal seine ganz besondere Seite zeigt.

Wenn die Lärchen in warmen Goldtönen leuchten, sich das Morgenlicht sanft über die Gipfel legt und der Wildfluss Lech in der klaren Herbstluft glitzert, dann hat der **Goldene Herbst** Einzug gehalten.

Für viele Naturfreunde ist dies die schönste Jahreszeit, um die Bergwelt bewusst zu erleben und zu genießen. Fernab der sommerlichen Hektik und in einer Atmosphäre voller Ruhe und Ursprünglichkeit.

Herbstwandern, Schritt für Schritt zur Entschleunigung:

Der Herbst lädt dazu ein, die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen. Rund um Holzgau erwarten Wanderfreunde abwechslungsreiche Touren in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Gemütliche Spaziergänge entlang des Lechs, der **Vital-Weg Holzgau** mit seinen Elementen der kneipp'schen Gesundheitslehre, oder eine Wanderung zur beeindruckenden **Holzgauer Hängebrücke** bieten ideale Möglichkeiten, Bewegung und Erholung miteinander zu verbinden. Wer es etwas sportlicher mag, findet am Klettersteig beim Simmswasserfall die perfekte Ergänzung. Hier wird der Kopf frei, der Blick richtet sich auf das Wesentliche und die kleinen Ärgernisse des Alltags bleiben weit unten im Tal zurück.

Ein wahres Paradies für Naturfotografen:

Kaum eine Jahreszeit bietet so viele eindrucksvolle Motive wie der Herbst. Die bunten Bergwälder, der türkisgrüne Lech und die ersten Schneefelder auf den Gipfeln schaffen faszinierende Kontraste. Besonders beliebte Fotospots sind die **Holzgauer Hängebrücke**, die Wanderwege entlang des Lechs und die zahlreichen Aussichtspunkte rund um den Ort.

Nicht selten begegnet man in den frühen Morgenstunden auch Wildtieren, oder entdeckt feine Nebelschleier, die dem Tal eine beinahe mystische Stimmung verleihen.

Das besondere Herbstlicht:

Fotografen und Bergliebhaber schätzen den Naturpark-Lechtal im Herbst vor allem wegen seines außergewöhnlichen Lichts. Die tief stehende Sonne taucht die Landschaft in warme Farben und sorgt für weiche Schatten. Die Luft ist oft besonders klar und eröffnet beeindruckende Fernblicke auf die umliegende Bergwelt.

Gerade in den Morgen- und Abendstunden entstehen Bilder, die den Charakter des Naturparks Lechtal auf einzigartige Weise widerspiegeln.



Bilder: Dorfstube und privat Martin, Pixabay



Sonnenaufgang und
Sonnenuntergang, das
sind die Momente, die bleiben!

Wer früh aufsteht, wird mit einer besonderen Ruhe belohnt. Sonnenaufgangstouren schenken unvergessliche Augenblicke, wenn die ersten Sonnenstrahlen die Gipfel berühren und langsam ins Tal wandern. Ebenso eindrucksvoll sind die Sonnenuntergänge, wenn die Berge noch einmal in goldenes Licht getaucht werden und der Tag ganz gemütlich ausklingt.

Nach einem erlebnisreichen Tag in der Natur wartet in der **Dorfstube Holzgau** die passende Einkehr. Hier genießen Gäste Tiroler Gastfreundschaft, regionale Spezialitäten und die Ruhe eines Hauses, das mitten im Naturpark-Lechtal liegt. Viele Wanderungen beginnen direkt vor der Haustüre, dies ist ideal für alle, die den Herbst aktiv und dennoch entspannt erleben möchten.

Ob für ein verlängertes Wanderwochenende, eine Foto-Tour, oder einfach zum Krafttanken: Die **Dorfstube Holzgau** ist der perfekte Ausgangspunkt, um den goldenen Herbst im Naturpark-Lechtal in all seinen Facetten zu entdecken.

Wenn die Berge Farbe bekennen, ist die schönste Zeit gekommen, um das Lechtal mit offenen Augen und allen Sinnen zu erleben.



dorfstube

Das Restaurant im Lechtal

Genießen Sie die Schmankerl
aus unserer reichhaltigen Speisekarte.
Köstlichkeiten von der feinen Vorspeise,
Tiroler Hausmannskost,
nationale und internationale Gerichte,
sowie süße Desserts.

Oder genießen Sie einfach Kaffee
und Kuchen auf unserer Terrasse.



Wir liegen in zentraler Ausgangslage, direkt am Vitalweg
und bieten uns ideal für Rundwanderungen an.
(Brücke, Wasserfälle, Rundwege „Schigge“ & „Gföll“)
Parkmöglichkeit ist am Haus vorhanden.
Sie finden uns auf der linken Seite taleinwärts kommend.

*Besuchen Sie uns doch einmal.
Wir freuen uns auf Euch.*



AUSFLUGSZIEL
zur höchsten
Fußgänger-
hängebrücke
im Lechtal!



Familie Hanny

A-6654 Holzgau Hnr.: 72
Tel.: 0043 (0) 5633 / 5370
E-Mail: dorfstube@gmx.at
www.dorfstube.co.at

Dorfstube Holzgau: Dein dörflicher Genussmoment



Das Lechtal und seine Seitentäler



Im Herzen des
wilden Lechtals



- Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension
- Ausgangspunkt für zahlreiche Hütten- und Bergtouren
- Genießen Sie erholsame Stunden auf der Sonnenterrasse oder im Gastgarten
- Durchgehend warme Küche von 11.30 bis 20.00 Uhr
- Dienstag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich *Familie Perl*

An der Hahntennjochstraße Bsclabs 31 | A-6647 Pfafflar
Telefon 0043 (0) 5635 259 | www.gemueticlichkeit.at

Zwischen schimmernden Bergseen, uralten Pfaden und dem silbrig glitzernden Lauf des Lechs öffnet sich ein Tal, das seine Magie bis heute bewahrt hat. Hier treffen stille Bergdörfer auf mächtige Gipfel, und jedes Seitental erzählt seine eigene kleine Geschichte von Natur, Ursprünglichkeit und dem Zauber der Berge.

Bach Madautal

Das Dorf Bach bildet das Tor zum stillen Madautal, einem abgeschiedenen Seitental des Lechs. Umgeben von markanten Gipfeln und weiten Almböden bietet es ruhige Wanderwege und ursprüngliche Berglandschaft, ideal für alle, die Natur ohne Trubel genießen wollen.

Kaisers

Die Gemeinde Kaisers liegt auf 1.552 m Höhe und ist somit die höchstgelegene Gemeinde des Außerfern. Darüber hinaus liegt Kaisers im Winter nur einen Katzensprung vom berühmten Ski Arlberg entfernt.

Gramais

Das romantische Bergdorf Gramais ist mit gerade einmal 68 Einwohnern die kleinste Gemeinde Österreichs. Kaum zu glauben ist es zudem, dass die schicke Gemeinde gleich 5 hochgelegene Bergseen birgt. Eine Bergtour dorthin lohnt sich auf jeden Fall.

Pfafflar

Bsclabs, Boden und die Sommersiedlung Pfafflar liegen im Herzen des Lechtals. Besonders Pfafflar ist sehenswert, da die Sommersiedlung einer der ältesten Höhengründungen Tirols ist.

Hinterhornbach

Alte Schmugglerpfade und einer der berühmtesten Berge in den Allgäuer Alpen, der „Hochvogel“, sind wohl Grund genug, um die lauschige Gemeinde am wilden Hornbach zu besuchen.

Lechtaler Naturhandwerk

WERKSTATT & SHOP

MO | DI | FR | SA

09:00 – 12:30 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr

MI 09:00 – 12:30 Uhr

(DO & SO Ruhetag)

In der Nebensaison (Oktober – Mai)
Samstagnachmittag geschlossen.

6653 Bach | Nr. 46 | +43 699 127 09 532
www.lechtaler-naturhandwerk.com



Eine Welt zum Staunen
 und Lechtal erleben.



♡ Herzlich willkommen! ♡

Stablalm Elmen

Balkon des Lechtals - 1412 m

täglich ab 10.00 Uhr • Warme Küche 11.00 - 16.00 Uhr



Dienstag Ruhetag!



Auf Euren Besuch freuen sich Simone und Thomas!

**Aktuelle Öffnungszeiten
und Veranstaltungen
siehe Homepage!**

Almwirtschaft Stablalm

A-6644 Elmen / Lechtal

Tel. +43 (676) 90 77 525

info@stablalm.at

www.stablalm.at

Pfad der alten Kräfte

Es gibt Orte im Allgäu, an denen die Dunkelheit nicht fehlt, sondern lebt. Orte, an denen Wasser, Fels und Wald wie alte Wesen wirken, die noch wissen, was Menschen längst vergessen haben. Wer diesen Pfad geht, tritt in Räume, in denen die Zeit anders atmet und die Stille ein Echo trägt, das nicht von dieser Welt ist. Hier ein kleiner Ausschnitt einiger sagenumwobnen Orte.
Erkunden Sie das mystische Allgäu...

Eistobel *Das Tor zwischen den Welten*

Man sagt, der Eistobel sei dort entstanden, wo Wasser und Fels über Jahrtausende miteinander rangen und die Landschaft ihren eigenen Atem formte.

Im Eistobel verändert sich die Zeit.

Das Wasser stürzt nicht nur über Felsen – es erzählt.

Zwischen Nebel und moosigen Wänden liegt ein Flüstern, das nicht von dieser Welt ist. Die Alten sagten, hier öffneten sich in den Rauh Nächten unsichtbare Türen. Wer den Tobel betritt, spürt, wie die eigene Stimme leiser wird, als würde der Ort selbst bestimmen, was gesprochen werden darf.

Alatsee

Der Alatsee entstand in einer Senke, die sich füllte, als die Gletscher sich zurückzogen und die Erde einen Moment vollkommener Ruhe fand.

Der Alatsee ist ein Ort, der dich ansieht.

Sein Wasser liegt so still, dass selbst der Wind zögert, es zu berühren.

Manchmal schimmert es rötlich, als würde etwas unter der Oberfläche glühen – ein Geheimnis, das sich nicht erklären lässt.

Hirten legten hier kleine Opfergaben nieder, bevor sie auf die Alm gingen, weil man wusste:

Dieser See hört. Und er vergisst nichts.

Der Grünten gilt als gewachsenes Schutzmassiv, entstanden aus uralten geologischen Kräften, die sich wie ein ruhender Wille der Erde erhoben. Der Grünten steht nicht einfach da. Er wacht. Wind streicht über seine Flanken wie über die Schultern eines alten Hüters. Manchmal klingt es, als renne etwas Unsichtbares über den Grat – ein Echo der Wilden Jagd, die in den dunkelsten Nächten über den Himmel zieht.

Hier wurde der Alpsegen gesprochen, nicht aus Angst, sondern aus Ehrfurcht. Der Berg trägt die Gebete wie Spuren im Stein.

Der Atem des Berges

Die Sturmannshöhle öffnete sich, als Wasser und Zeit den Berg aushöhlten und eine Tiefe freilegten, die seit Jahrtausenden im Dunkel bewahrt liegt. Die Sturmannshöhle ist kein Raum. Sie ist ein Wesen. Die Dunkelheit darin ist so dicht, dass sie sich wie Haut anfühlt.

Hier soll der Wilde Mann gehaust haben – nicht als Monster, sondern als uralte Kraft, die den Menschen spiegelt, wenn sie zu tief in den Berg hineinhorchen. Die Stille in der Höhle trägt Geschichten, die älter sind als jedes Dorf. Wer sie betritt, tritt in die Vergangenheit.

Sturmannshöhle *Herz der Finsternis*

Das schweigende Auge der Tiefe

Maria Rain *Das Licht, das bleibt*

Maria Rain entstand an einem Ort, an dem Menschen seit jeher Halt suchten und die Landschaft selbst einen Raum für Licht und Trost formte. Maria Rain ist ein Ort, an dem die Luft weicher wird.

Kerzen flackern, als würden sie mit etwas Unsichtbarem sprechen.

Die Grotte verbindet das, was war, mit dem, was bleibt: alte Naturkraft und stille Andacht.

Hier suchten Menschen Antworten, wenn die Welt zwischen den Jahren stillstand. Der Ort trägt eine Wärme, die nicht von den Kerzen kommt, sondern von etwas, das tiefer liegt als Stein und Wasser.



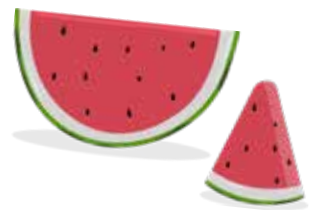
Sommerferien

Eine Zeit, in der der Alltag kurz die Schultern senkt



Sommerferien sind vor allem eines: ein Moment, in dem der gewohnte Rhythmus leiser wird. Nicht, weil plötzlich alles aufregender wäre, sondern weil der Druck, ständig etwas zu erledigen, für ein paar Wochen nachlässt. Die Tage müssen nichts Besonderes leisten. Sie dürfen einfach stattfinden.

Man merkt es daran, dass Routinen sich lockern. Der Kalender verliert seine Schärfe, To-do-Listen werden kürzer, und selbst die Uhrzeit wirkt weniger streng. Es entsteht ein Raum, in dem man wieder wahrnimmt, wie sich ein Tag eigentlich anfühlt, wenn er nicht durchgetaktet ist.



Für viele bedeutet das nicht Stillstand, sondern ein anderes Tempo. Gespräche dauern länger, Wege werden bewusster gegangen, und selbst einfache Tätigkeiten bekommen wieder eine natürliche Ruhe.

Die Sommerferien sind keine Flucht aus dem Alltag, sondern eine Pause, die zeigt, dass Alltag auch anders funktionieren kann.

Vielleicht passiert in diesen Wochen nichts Spektakuläres. Aber genau darin liegt ihr Wert: Sie geben dem Kopf Platz, sich neu zu sortieren. Und manchmal reicht das völlig.

SONNENKOPF

Das sagenhafte Bärenland am Sonnenkopf!

Das ultimative Sommerabenteuer für die ganze Familie!



AUSFLUGS-TIPP

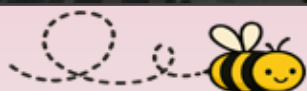


Seit Jahren verzaubert das sagenhafte Bärenland am Sonnenkopf als absoluter Ausflugsmagnet im Herzen Vorarlbergs Groß und Klein. Im Bärenland ist sprichwörtlich der Bär los! Hier werden Kinderträume wahr.



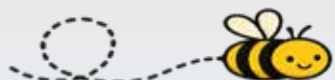
Mutige Nachwuchs-Kapitäne erobern auf echten Flößen den kühlen Bärensee. Auf den Spuren historischer Bergmänner begeben sich kleine Entdecker auf dem großen Schürffeld auf eine packende Schatzsuche nach glitzernden Silberbären.

Wer in den Geheimnissen der Bärenhöhle den mystischen Zauberbären mit geschlossenen Augen streichelt, lässt vielleicht seine kühnsten Wünsche wahr werden.



Ein bärenstarkes Vergnügen für die ganze Familie, und das dank attraktiver Familientickets zu besonders fairen Preisen.

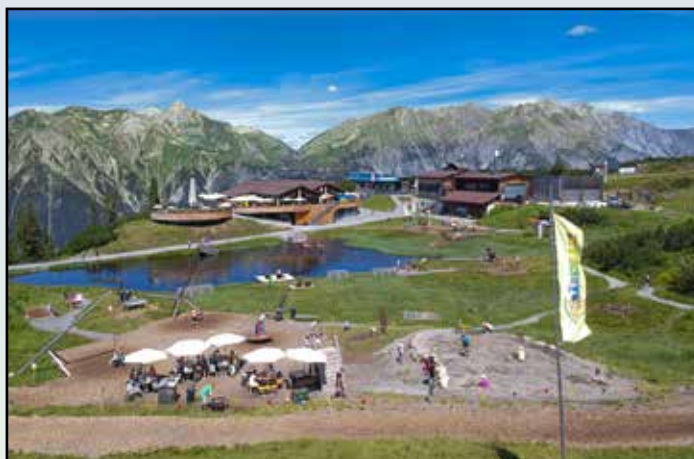
Doch nicht nur kleine Abenteurer kommen voll auf ihre Kosten. Der Sonnenkopf verwandelt sich für Erholungssuchende und Aktivsportler in eine Oase der Entschleunigung. Genießen sie die traumhaften Gipfelpanoramen, während sie unser Restaurantteam auf den großen Sonnenterrassen beim Bergrestaurant kulinarisch verwöhnt. Ob bei einem herzhaften Bergfrühstück (auf Anmeldung), hausgemachten Kuchen, erfrischenden Eisvariationen oder köstlichen regionalen Tagesgerichten.



Die Anreise in das sagenhafte Bärenland könnte kaum stressfreier sein. Über die Arlberg Schnellstraße (S16/E60) erreichen sie die Sonnenkopfbahn im Handumdrehen. Die Sommersaison am Sonnenkopf dauert bis zum 04. Oktober 2026, täglich von 08:30 bis 16:30 Uhr.



Bereit für bärenstarke Momente? Erlebt euer ganz persönliches Sommermärchen im sagenhaften Bärenland am Sonnenkopf.





Das einzigartige Freizeiterlebnis für die ganze Familie



50 JAHRE



Alle Infos zum Bärenland und den weiteren Angeboten auf sonnenkopf.com





Sommerbetrieb: 27.06. bis 04.10.2026, täglich 08:30 - 16:30 Uhr
6754 Klösterle/Arlberg | T.: +43 5582 292-0 | info@sonnenkopf.com

Kürbis



Der Ruf des Kürbis - ein Hauch von Herbstmagie

KÜRBISPARADIES SPIELER

Herbstliches Kürbisparadies auf dem Spieler-Hof in Eberhardzell-Ampfelbronn

Ab Anfang September verwandelt sich der Hof der Familie Spieler in Eberhardzell-Ampfelbronn in ein wahres Kürbisparadies. Auf den Feldern wachsen über 100 verschiedene Kürbissorten - bekannte und außergewöhnliche Zierkürbisse, Speisekürbisse und Halloweenkürbisse in allen Größen. Sie werden bei der größten Kürbisausstellung in der Region staunen.

Das Kürbisparadies Spieler in Eberhardzell-Ampfelbronn liegt an der B465 zwischen Bad Wurzach und Biberach/Riss und ist täglich von Ende August bis Anfang November geöffnet. Gerne können Sie auch den bei uns gekauften Kürbis gleich auf dem Hof schnitzen. Wir stellen den Platz und die Entsorgung des Schnitzabfalls kostenlos zur Verfügung. Keine Kinderbetreuung. Es werden auch Führungen für Gruppen auf Anmeldung angeboten.

Spieler's Kürbischof Familie Spieler
Ampfelbronn 1 89436 Eberhardzell-Ampfelbronn
Telefon: 07358 / 666 Mobil 0152/03503508226
Website: limousinzucht-spieler.de/kuerbisparadies

Seit Jahrtausenden wandert der Kürbis durch die Hände der Menschen – aus den mystischen Landschaften Mittel- und Südamerikas bis in unsere heutigen Küchen.

Der Kürbis gehört zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt. Ursprünglich stammt er aus Mittel- und Südamerika, wo er schon vor über 8.000 Jahren angebaut wurde. Schon früh galt er als Symbol für Fülle, Wärme und Schutz. Vielleicht liegt es an seinem leuchtenden Orange, vielleicht an seiner stillen, erdigen Kraft – Kürbis wirkt immer ein bisschen wie ein Geschenk der Natur.

Im Inneren des Kürbisses steckt mehr als nur Fruchtfleisch: Er trägt Beta-Carotin, das im Körper zu Vitamin A wird und Augen und Haut stärkt – fast so, als würde er ein kleines Licht in uns entzünden.

Seine Ballaststoffe sorgen für Ruhe im Bauch und ein langes Sättigungsgefühl, während Kalium Herz und Kreislauf harmonisiert. Die Kürbiskerne sind wie kleine, kraftvolle Talismane: Zink, Magnesium und wertvolle Fettsäuren unterstützen das Immunsystem und wirken ausgleichend auf den Körper.

Gesundheit mit einem Funken Magie

Kürbis ist nicht nur nährstoffreich – er hat etwas Sanftes, Wärmen-des, beinahe Mystisches. Ein stiller Begleiter, der uns durch die kühle Jahreszeit trägt und Körper wie Seele nährt.

Kürbiscremesuppe mit Ingwer und Kokosmilch

Zutaten: für 2 Personen

- 300 g Hokkaido-Kürbis
- 1 kleine Zwiebel
- 1 TL frischer Ingwer, gerieben
- 200 ml Kokosmilch
- 200 ml Gemüsebrühe
- Salz, Pfeffer, etwas Limettensaft

Zubereitung:

Zwiebel und Ingwer in wenig Öl anschwitzen, Kürbiswürfel dazugeben und kurz mitdünsten. Mit Brühe ablöschen, weich kochen, pürieren und mit Kokosmilch verfeinern. Abschmecken mit Salz, Pfeffer und Limettensaft.

Pro Person: Energie: ca. 280 kcal, Eiweiß: 5 g, Fett: 18 g, Kohlenhydrate: 22 g



Kürbisrisotto mit Parmesan und Salbei

Zutaten: für 2 Personen

- 150 g Risottoreis
- 250 g Butternut-Kürbis, gewürfelt
- 1 kleine Schalotte
- 500 ml Gemüsebrühe
- 50 ml Weißwein
- 30 g Parmesan
- 1 EL Butter
- 1 EL Olivenöl
- Frischer Salbei, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Schalotte in Öl anschwitzen, Reis dazugeben und glasig werden lassen. Mit Weißwein ablöschen, Brühe nach und nach zugeben. Nach 10 Minuten Kürbiswürfel hinzufügen und weiter garen, bis cremig. Mit Butter, Parmesan und Salbei abschmecken.

Pro Person: ca. Energie: ca. 520 kcal, Eiweiß: 14 g, Fett: 20 g, Kohlenhydrate: 65 g



Kürbis-Tiramisu mit Mascarpone und Zimt

Zutaten: für 2 Personen

- 150 g Kürbispüree (z. B. Hokkaido)
- 100 g Mascarpone
- 100 g Quark
- 1 EL Zucker
- 1 TL Zimt
- 6 Löffelbiskuits
- 50 ml Espresso oder Kaffee

Zubereitung:

Mascarpone, Quark, Zucker, Zimt und Kürbispüree verrühren. Löffelbiskuits kurz in Kaffee tauchen, abwechselnd mit Creme schichten. 2 Stunden kaltstellen.

Pro Person: ca. 410 kcal, 9 g Eiweiß, 26 g Fett, 32 g Kohlenhydrate



Almabtrieb

Wenn der Sommer heimkehrt –

Wenn der Herbst über die Berge streicht und die ersten Nebelfahnen in den Tälern hängen, beginnt im Allgäu und im Außerfern eine Zeit, die älter ist als jedes moderne Fest, älter als jede Mode, älter als wir alle: der Viehscheid.

Es ist der Moment, in dem die Alpen ihre Kinder zurückgeben – geschmückt, behütet, gesegnet.

Die Kühe tragen ihre Kränze nicht aus Zierde, sondern aus Dankbarkeit.
Die Hirten steigen nicht ins Tal, weil es ein Spektakel ist, sondern weil es ein Versprechen erfüllt:
Ein Sommer lang haben sie Leben bewahrt, und nun bringen sie es heim.

Der Viehscheid ist kein Event.

Er ist Erinnerung. Er ist Erbe.

Er ist das leise Einverständnis zwischen Mensch, Tier und Berg, dass wir nur Gäste sind in einer Landschaft, die uns trägt, wenn wir sie achten.

In einer Zeit, in der alles „vielfältiger“ werden soll, in der Traditionen oft wie Dekoration behandelt werden, verliert man leicht aus dem Blick, was wirklich zählt:





Brauchtum und der Wert der Tradition

Brauchtum wird nicht wertvoller, wenn man es verwässert.
Es wird nicht stärker, wenn man es mit allem mischt, was gerade modern klingt.
Es wird nicht lebendiger, wenn man es zu einem bunten Sammelsurium macht.

Brauchtum lebt, weil es klar ist. Weil es verwurzelt ist. Weil es nicht alles sein will, sondern genau das, was es seit Jahrhunderten ist.

Der Viehscheid ist ein Stück Identität, das man nicht erweitern muss, sondern bewahren.
Denn Vielfalt ist schön – aber sie darf nicht dazu führen, dass das Eigene seinen Wert verliert.
Wenn alles gleich wichtig sein soll, wird am Ende nichts mehr bedeutsam.

Darum braucht es Menschen, die verstehen, dass Tradition nicht laut sein muss, um stark zu sein.
Dass Brauchtum nicht modern sein muss, um zu berühren. Dass Kultur nicht wächst, indem man sie verändert, sondern indem man sie weiterträgt.

**Und so bleibt der Viehscheid, Jahr für Jahr, ein stiller Beweis:
Wir sind reich, solange wir wissen, wo wir herkommen. Wir sind stark, solange wir unsere Wurzeln ehren.
Und wir bleiben wir selbst, solange wir das bewahren, was uns zu uns macht.**

Viehscheid Termine Allgäu und Ausserfern 2026			
ALLGÄU		AUSSERFERN	
11. September 2026	Bad Hindelang ab 8:30 Uhr	05. September 2026	Höfen - Almadtrieb ab 11:00 Uhr
Oberstaufen	Oberstaufen ab 8:30 Uhr	12. September 2026	Grän Haldensee ab 11:00 Uhr
Schöllang	Schöllang ab 8:30 Uhr	12. September 2026	Jungholz ab 9:00 Uhr
12. September 2026	Oberstdorf ab 9:00 Uhr	13. September 2026	Nesselwängle ab 11:00 Uhr
	Pfronten (Heitlern) ab 8:00 Uhr	19. September 2026	Schattwald ab 7:30 Uhr
14. September 2026	Unterjoch ab 10:00 Uhr		Höfen - Schafschied ab 9:30 Uhr
16. September 2026	Nesselwang ab 10:00 Uhr	21. September 2026	Tannheim ab 11:00 Uhr
18. September 2026	Wertach ab 8:00 Uhr	26. September 2026	Haldenwang ab 10:00 Uhr
	Thalkirchdorf ab 9:00 Uhr	03. Oktober 2026	Memholz ab 11:00 Uhr
19. September 2026	Immenstadt ab 8:30 Uhr	10. Oktober 2026	Haimhofen ab 11:00 Uhr
	Obermaiselstein ab 8:45 Uhr		
12. September 2026	Missen ab 9:30 Uhr		
	Pfronten-Röfleuten ab 9:00 Uhr		
	Weitnau-Wengen ab 10:00 Uhr		
	Eisenberg-Zell ab 10:00 Uhr		
	Bolsterlang ab 8:30 Uhr		



Almabtrieb & Viehscheid-Däg *in Pfronten*

finden vom 05. September bis 20. September 2026 statt.



Bilder ©: Pfronten Tourismus

**Samstag,
den 12. September 2026**

Zünftiger Ausklang des Alpsommers:
Viehscheid & Viehscheid-Däg in Pfronten

In Pfronten wird das Ende des Alpsommers traditionell mit der großen Viehscheid am zweiten Samstag im September gefeiert. Bereits vom 05.-20.09. bieten die Viehscheid-Däg vielfältige Aktionen rund um Brauchtum und Berglandwirtschaft.

Ein Höhepunkt ist am 08.09. die Präsentation alter Handwerkskünste beim „Hummelbaur“ in Pfronten-Heitlern:

Ab 13:00 Uhr können Besucher miterleben, wie Schellen geschmiedet, Kranzkronen gebunden, Sensen gedengelt und Hoinzen gefertigt werden.

Der Festreigen beginnt am 11.09. mit dem großen Festumzug ab 19:00 Uhr vom Bahnhof Pfronten-Ried zum Festzelt. Über 1.000 Teilnehmer, Musikkapellen und Vereinsgespanne gestalten den Zug. Beim anschließenden Heimatabend ab 20:30 Uhr stehen authentisches Brauchtum und Musik von „Grenzwertig Böhmisches“ im Mittelpunkt.

Der Höhepunkt folgt am 12.09. mit der großen Viehscheid: Die Rinder von zehn Alpen ziehen – angeführt von geschmückten Kranzkühen – durch den Ort zum Scheidplatz am Schulgelände. Die Jungrinder aus dem Aichtal werden gegen 9:00 Uhr erwartet, die Kühe aus dem Vilstal gegen 10:00 Uhr.

Weitere Programmpunkte: Übergabe der Ehrenpreise um 14:00 Uhr im Festzelt, ab 19:30 Uhr Auftritt der „JWB – Joes Wiesn Band“ (Eintritt frei) sowie ein großer Krämermarkt.

Tickets für den Heimatabend: 9,00 € im Vorverkauf, 10,00 € an der Abendkasse, Kinder bis 14 frei.

Alle Infos unter www.pfronten.de/viehscheid.

Kräuterweible

Naturkost · Naturwaren

Joghurt, Quark und Käse vom Demeterhof Huber

Wurst und Fleisch vom Rind und Kalb,
vom Demeterhof Schmid und Schmölz



Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 8 - 18 Uhr Samstags von 8 - 13 Uhr

Theaterstraße 2 | 87459 Pfronten | 08363 6235
(Sie finden uns hinter der Raiffeisenbank)



'26

Pfrontar Viehscheid Däg

Sa. 5. – So. 20. Sept. '26

Aktionen und Vorführungen

zeigen die Vielfalt der heimischen Alp- und Berglandwirtschaft sowie traditionelles Handwerk

Fr. 11. Sept. '26

Konzerte, Festumzug, Unterhaltungsabend

Sa. 12. Sept. '26

Pfrontar Viehscheid

mit Krämermarkt am Festzeltplatz

Sa. 19. Sept. '26

Röfleuter Viehscheid

Kleine Viehscheid vom Röfleuter Berg

Weitere Informationen unter
www.pfronten.de/veranstaltungen





Buchinger Herbstfest

Das Herbstfest findet am Samstag, 19.09. und Sonntag 20.09.

**Buchinger Viehmarkt –
gelebte Tradition in traumhafter Kulisse**

Der Buchinger Viehmarkt 2026 bietet vom 19. bis 21. September ein abwechslungsreiches Programm voller Tradition, Musik und guter Stimmung.

Samstag, 19. September 2026 – Herbstfest

Am Samstag beginnt das Fest um **19:30 Uhr mit dem großen Heimatabend** des Buchinger Herbstfests. Die Musikkapelle Alpenguß Buching sowie die Trachtengruppe Hochplatte Buching gestalten den Abend musikalisch und traditionell. Ab 22:00 Uhr wird weitergefeiert: Die Musikkapelle Alpenguß Buching sorgt für Partystimmung für Jung und Alt. Im Festzelt gibt es Barbetrieb (Zutritt ab 18 Jahren).

Sonntag, 20. September 2026 – Viehmarkt & Familienprogramm

Der Sonntag startet um **10:00 Uhr mit der Hl. Messe**, gefolgt vom Frischschoppen mit Auftritten der Jugendtrachtengruppe Hochplatte Buching. Gegen 13:00 Uhr spielt die Jugendmusikkapelle Buching Trauchgau. Um 14:00 Uhr beginnt der traditionelle Kindernachmittag, bei dem im Festzelt Spiel und Spaß für die kleinen Besucher geboten wird.

Montag,
den 21. September 2026





Bilder ©: links Gemeinde Buching/Halblech rechts Archiv

& Buchinger Viehmarkt

der Buchinger Viehmarkt findet am 21.09.26 statt

Buchinger Viehmarkt am 121 September 2026

**Montag, 21. September 2026 –
Viehmarkt & Stimmungsabend**

Der Montag startet um **09:30 Uhr** mit dem **Einzug des geschmückten Alpvihs** zum Marktplatz, begleitet von der Musikkapelle Alpenguß Buching.

Ab 10:00 Uhr öffnet der Krämermarkt auf dem Festgelände, und **ab 10:30 Uhr** läuft der Festzeltbetrieb weiter mit musikalischer Unterhaltung.
Auf dem Marktplatz findet zudem der traditionelle Viehhandel statt.

Am Abend folgt um **19:30 Uhr** der **Stimmungsabend** mit der **16-köpfigen Partyband Bubis**.

Die Mischung aus Blasmusik, modernen Beats und fetten Sounds sorgt für ausgelassene Stimmung.

Der Eintritt ist frei, Barbetrieb inklusive
(Zutritt ab 18 Jahren).



Das Team der
Energieversorgung
Buching-Trauchgau GmbH
wünscht Ihnen
viel Spaß
beim
Buchinger Viehmarkt!

**Energieversorgung
Buching-Trauchgau GmbH**
Lechbrucker Strasse 4
87642 Halblech
Telefon: +49-8368-9280
info@ebt-halblech.de
www.ebt-halblech.de

Einen reibungslosen Viehmarkt wünscht

1a autoservice

Gschwill

Mühlfeld 8 • 87642 Halblech-Buching
Tel. 0 83 68-500 • info@auto-gschwill.de
www.auto-gschwill.de



Die Viehscheid

in Schattwald

Alte Tradition im Tannheimer Tal: Viehscheid Schattwald 2026 am 19. September 2026



Bilder ©: TVB Tannheimer Tal / Anna Meurer

**Samstag,
den 19. September 2026**

Wenn die Kühe heimkehren

Der Viehscheid ist einer der ältesten Bräuche im Tannheimer Tal, und in Schattwald wird er am **19. September 2026** gefeiert.

Schon früh am Morgen, gegen **07:30 Uhr**, treffen **die Herden aus den Almen** ein. Wenn sich um **09:00 Uhr** der **Abtrieb durch die Dorfstraße** formiert, führt die Leitkuh – schlicht und traditionell geschmückt – die Herde an.

Hinter ihr folgen die übrigen Tiere, begleitet von den Bauern, die ihre Kühe nach der Alpseason wieder übernehmen.

Nach der Ankunft beginnt gegen **10:30 Uhr** die **Übergabe der Tiere an ihre Besitzer**, ein Moment, der seit Generationen gepflegt wird und die enge Verbindung zwischen Mensch, Tier und Bergsommer zeigt.

Ab **11:00 Uhr** sorgt der **Frühschoppen** der in Schattwald mehr ist als nur Musik: Er ist ein geselliges Zusammensein mit Blasmusik, regionalen Schmankerln und dem typischen Dorfcharakter, bei dem Einheimische und Gäste gemeinsam feiern und den Viehscheid ausklingen lassen.

Im **Laufe des Nachmittags** füllt sich **Schattwald** mit regionalen Produkten, kleinen **Marktständen** und Menschen, die die besondere Atmosphäre des Viehscheids erleben.

Gegen **Abend** klingt der **Viehscheid traditionell ruhig aus** – ohne großes Festzelt, aber mit viel Herz, Gemeinschaft und dem Gefühl, Teil eines lebendigen, bodenständigen Brauchs zu sein.



„Eine starke Veranstaltung - ein starker Partner“

**Elektrizitätswerk
Schattwald e.U.**



6677 Schattwald Nr. 4 • Tel. +43 (0)5675 / 6613 • office@ew-schattwald.at • www.ew-schattwald.at

Wir versorgen das **TANNHEIMER TAL*** mit Energie.



**TANN
HEIMER
TAL***

Mein hier erlebe ich Tradition Tal

Almabtrieb/Viehscheid

12.9. Grän/Haldensee und Jungholz, 13.9. Nesselwängle,
19.9. Schattwald, 21.9. Tannheim

27.9. Älplerletzte am Füssener Jöchle

Bild: TVB Tannheimer Tal/Wofgang Ehn



Höfen



Samstag, den 05. September 2026



Almabtrieb

Almabtrieb – Samstag, 05. September 2026

Almabtrieb - Viehscheid

Der Almabtrieb der Höfener Alm zählt zu den schönsten Traditionen im Außerfern. Nach einem Sommer auf den saftigen Bergweiden kehren die festlich geschmückten Milchkühe ins Dorf zurück.

Am 5. September 2026 beginnt das Fest ab 11 Uhr beim Fuxloch am Schollenwiesenlift.

Dort sorgt die Trachtengruppe Höfen für musikalische Unterhaltung sowie für Speis und Trank und schafft damit den passenden Rahmen für diesen besonderen Tag.

Gegen 13 Uhr ziehen die Kühe über die Viehgasse, die Dorfstraße und den Lärchbichlweg zum Fuxloch.

Der Einzug ist jedes Jahr ein Höhepunkt – ein farbenprächtiges Bild, das die Verbundenheit der Menschen mit ihrer Almwirtschaft und ihrem Brauchtum eindrucksvoll zeigt.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude
beim Schafschied und
Almabtrieb in Höfen!**



AUTOHAUS

Wolf

AUTOHAUS WOLF GMBH

Gewerbegebiet 8

A-6604 Höfen

Telefon +43 5672 66 111 12

www.autohaus-wolf.at

Lechtaler SCHUHHAUS HOSP

- Orthopädische Schuhzurichtung am Konfektionsschuh und Einlagen
- Meister- und Reparaturwerkstatt
- kompetente Beratung

A-6642 Stanzach - Tel. 0043(0)56 32/3 13



Bilder ©: links Gemeinde Höfen, rechts Archiv

Schafschied

Schafschied – Samstag, 19. September 2026

Schafschied

Der traditionelle Schafschied in Höfen ist jedes Jahr ein Höhepunkt im bäuerlichen Kalender und ein Fest, das das ganze Dorf zusammenbringt. **Am 19. September 2026 ziehen ab 09:30 Uhr die Schafe von den Almen ins Tal** und werden in der Hahnenkamm-Halle ihren Besitzern zugeordnet – ein lebendiges Stück Tiroler Brauchtum, das die Verbundenheit zur Almwirtschaft sichtbar macht.

Ab 11:00 Uhr sorgt ein zünftiger Frühschoppen mit der BMK Höfen für Stimmung, bevor am Nachmittag die Kinder- und Jugendgruppe der BTG Höfen auftritt. Musikalisch begleitet wird der Tag von Sissi und Freunde, die für gemütliche Atmosphäre und gute Unterhaltung sorgen.

Am Abend verwandelt sich die Halle in einen Festplatz:

Ab 20:00 Uhr heizt die Partyband „Servus aus Tirol“ ein und lädt zum Feiern ein. Dazu gibt es eine **Happy Hour von 20:00 bis 21:00 Uhr**.

Für Familien ist ebenfalls viel geboten: Eine Hüpfburg, ein Spielplatz und eine große Fußball-Dartscheibe machen den Schafschied zu einem Fest für Jung und Alt.

Eintritt: 7 Euro, ab 16 Jahren mit Ausweiskontrolle.

SCHAFSCHIED HÖFEN 2026

SAMSTAG, 19. SEPTEMBER 2026

HAHNENKAMM-HALLE HÖFEN

PROGRAMM

- ab 09:30** Einzug der Schafe
- 11:00** Frühschoppen mit der BMK Höfen
- ab 14:00** Auftritt der BTG Höfen Kinder- und Jugendgruppe
- Musikalische Unterhaltung mit *Sissi und Freunde*
- ab 20:00** **Servus aus Tirol** DIE PARTYBAND

WEITERE HIGHLIGHTS

- HÜPFBURG UND SPIELPLATZ
- GROSSE FUßBALL-DARTSCHEIBE
- Servus aus Tirol** ab 20:00 Eintritt: € 7,00 (ab 16 Jahren - Ausweiskontrolle)
- HAPPY HOUR** VON 20:00-21:00

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Allgäuer Wörter – kurz erklärt, bevor du fragst

Hallo

Allgäu: „Griass di“ (Singular), „Griass eich“ (Plural)

Ausserfern: „Griaß di“ (Singular), „Griaß enk“ (Plural)

Für Touris: Das ist das regionale „Hallo“ – freundlich und direkt

Tschüss

Allgäu: „Pfiat di“, „Pfiat eich“.

Ausserfern: „Pfiat di“, „Pfiat enk“

Für Touris: Heißt einfach „Mach’s gut“ – kein Kirchenwort

Bitte

Allgäu: „Biddschee“.

Ausserfern: „Bittschön“ oder „Biddschee“

Für Touris: Bedeutet „Gern geschehen“, nicht „Bitte“

Danke

Allgäu: „Vergelt's Gott“ oder „Danke“.

Ausserfern: „Vergelt's Gott“ oder „Danke“

Für Touris: Ein großes Wort für ein einfaches Dankeschön

Gschmäcke

Allgäu: Ein Beigeschmack, oft mit Augenzwinkern

Ausserfern: „A Gschmäcke“ gibt's dort auch, aber oft neutraler

Für Touris: Wenn jemand sagt „Des hat a Gschmäckle“, dann ist was komisch – aber keiner sagt’s direkt

Schaffa

Allgäu: Arbeiten, schuften, machen

Ausserfern: „Schaffa“ wird verstanden, aber oft sagt man „Tuan“

Für Touris: Wenn jemand sagt „Mir schaffa des“, heißt das:
Es wird erledigt. Punkt.

Schea

Allgäu: Schön, hübsch, angenehm.

Ausserfern: „Schian“ oder „Schean“

Für Touris: Wenn jemand sagt „Schea hosch des gmacht“, dann ist das ein ehrliches Kompliment

Hocka

Allgäu: „Hocka“ heißt einfach: Hinsetzen

Ausserfern: „Hockn“ oder „Niedersitzen“

Für Touris: Wenn jemand sagt „Hock di her“, dann will er nicht, dass du wanderst – sondern dass du dich hinsetzt



PROGRAMM

Der Festauftakt erfolgt am

Freitag, 14. August, ab 18:30 Uhr

mit dem Standkonzert der Stadtmusikkapelle Vils. Anschließend sorgen „Harrgott mit Linda“ für beste Stimmung und einen gemütlichen Festausklang.

Am Samstag, 15. August, ab 12:00 Uhr

erwartet euch ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit „Ein Herz für Blasmusik“, der „Stadtmusikkapelle Vils“ und „Grenzwertig Böhmisches“.

Wir freuen uns auf euch!

**Wir freuen uns darauf,
Sie bei uns
zu begrüßen!**



BRAUTMODEN
Christine

Obermarkt 14 • 6600 Reutte
TEL.: +43 664 733 126 89
brautmoden-christine@gmx.at
Bitte um Terminvereinbarung!
www.brautmoden-christine.at

STADTFEST VILS

am
14.08.2026
15.08.2026

Wenn die Stadtgasse zur Festmeile wird, ist wieder Stadtfestzeit in Vils.

Die Stadtmusikkapelle Vils lädt euch am 14. und 15. August 2026 herzlich zum traditionellen Stadtfest ein.

Freut euch auf zwei Tage voller Musik, Geselligkeit und bester Unterhaltung.

Für das **leibliche Wohl** ist an beiden Festtagen **bestens gesorgt**. Auch unsere kleinen Gäste kommen nicht zu kurz – ein **abwechslungsreiches Kinderprogramm** bietet Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Die Stadtmusikkapelle Vils freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf ein stimmungsvolles Stadtfest mit vielen schönen Stunden, guter Musik und geselligem Beimmensein.

Wir wünschen der Veranstaltung ein gutes Gelingen!



- sämtliche Karosseriearbeiten
- Rahmen - Richtbankarbeiten
- kompletter Unfallservice
- Schadensabwicklung
- Scheiben-, Glasreparatur und Ersatz
- Lackierarbeiten
- Hagelschadenreparatur

Christian Rofner

Stegen 5 • A - 6682 Vils

Tel. +43 (0) 56 77 - 5 30 40

Fax +43 (0) 56 77 - 5 31 20

Mobil +43 (0) 676 - 4214684

e-mail: cr-ausbeultechnik@web.de

autohof huter GmbH
Tel.: +43 5677 53091 www.autohof-huter.com

Genießen Sie Ihre Pause in unserem Bistro bei....

- aromatischem Kaffee
- ofenwarmen Croissants
- frisch zubereiteten Snacks
- Gratis WLAN

24 Stunden
für Sie da!



Besuch uns auch
auf Facebook

STADT FEST VILS



14. AUGUST 18:30UHR
ERÖFFNUNG BLÄSERGRUPPE
HARGOTT MIT LINDA

15. AUGUST 12:00UHR
EIN HERZ FÜR BLASMUSIK
STADTMUSIKKAPELLE VILS
GRENZWERTIG BÖHMISCH

STADTMUSIKKAPELLE
VILS
1850-2026

WWW.STMK-VILS.AT



IMPRESSUM

ALLGÄU RUNDBLICK

Herausgeber:

Allgäu Verlag Media

Mayhalde 6

87452 Altusried

Telefon 08373/9353391

E-Mail: info@derallgaeuverlag.de

Web: www.derallgaeuverlag.de



Verantwortlich:

Dipl.-Ing. Christoph Bode

Verteilung: Abonnement & Haushaltsverteilung

Auslagestellen: Kempten, Oberallgäu, Ostallgäu, Westallgäu, Unterallgäu, Außerfern

Redaktion: Christoph Bode

Quellen: Brockhaus, Wikipedia, LifePR, diverse Presstexte, Wirths PR

Fotos: Allgäu Verlag Media, VAV, pixelio, Pressefotos, fotolia, pixeller, pixabay, Archiv

Anzeigenverkauf:

Allgäu Verlag Media

Leitung: Roswitha Kober

Medienberater:

verantwortlich Christoph Bode

Anzeigengestaltung:

Allgäu Verlag Media

Anzeigen, Texte und Bilder:

© Der Allgäuverlag

Gestaltung: Allgäu Verlag

Titelbild: Pixabay/KI

Quellenangaben:

Sonstige und Hintergrund Bilder:

Allgäu Verlag Media, VAV, pixelio, Pressefotos, fotolia, pixeller, pixabay, Archiv, KI

Ausgabe 141

August/September 26
zum Zeitungsdownload



© Alle Texte, Inhalte, Bilder und Anzeigen sind Eigentum des Allgäu Verlag Media und dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung verwendet werden.

Familienfest voller Magie für Groß und Klein

Großer Familientag am 29. August 2026 in der Rapunzel Welt

Legau im August 2026 - Ein Tag voller Kreativität, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse erwartet Familien beim **großen Familientag in der Rapunzel Welt** in Legau.

Unter dem Motto „**Gemeinsam entdecken, staunen und genießen**“ lädt der Legauer Naturkosthersteller **Rapunzel** am **29. August 2026** zu einem abwechslungsreichen Programm zum Mitmachen ein.

In der besonderen Atmosphäre der Rapunzel Welt und ihres weitläufigen Gartens können Besucherinnen und Besucher einen erlebnisreichen Tag verbringen.

Kleine Gäste lassen sich beim **Kinderschminken** verwandeln, leben ihre Fantasie in der **kreativen Malecke** aus oder lassen sich in der **Märchenstunde** in zauberhafte Abenteuer entführen. Wer es aktiver mag, erkundet mit dem **Entdeckerpäss** die gesamte Rapunzel Welt oder misst sich bei „**Klein gegen Groß**“ mit den Erwachsenen im Garten.

Aber auch diese kommen auf ihre Kosten: Beim **Familienyoga** starten alle entspannt in den Tag, beim **Blumenkränze-Binden** entstehen individuelle Sommerdekorationen und beim **Duft-Workshop von Primavera** können Familien gemeinsam kreativ werden.

Der besondere Spirit von Rapunzel ist dabei überall spürbar: Nachhaltigkeit, Achtsamkeit und das Miteinander stehen im Mittelpunkt. Der Familientag verspricht ein unvergessliches Erlebnis und einen Besuch, der weit über einen gewöhnlichen Ausflug hinausgeht.



RAPUNZEL



Bio erleben

in der Rapunzel Welt im Allgäu

50 %
Rabatt auf
deinen Museums-
eintritt.*

*Gültig bis 30.12.2027 bei
Vorlage | Rundblick Allgäu



Kakaoausstellung



Veranstaltungen

Kochkurse, Kaffee-Erlebnisse,
Yogastunden u.v.m.



Bio-Markt



**Interaktives Museum
und Öl-Museum**



**Bistro/Café mit
Schaukaffeerösterei**

Kommt vorbei



Öffnungszeiten Museum: Dienstag bis Samstag, 09:00 bis 17:00 Uhr | Rapunzel Welt • Rapunzelstr. 2 • 87764 Legau

Wir machen Bio aus Liebe seit 1974.



CVT wünscht viel Spaß beim Viehscheid!

Luftreinigung nach dem Prinzip der Natur



**Frische Luft zu jeder Zeit
und an jedem Ort.**

Unsere valairion proBOX bzw. i-Box baut in kürzester Zeit Aerosole, Bakterien und Viren zu 99,996 % ab und verbessert die Luftqualität innerhalb Ihrer Räumlichkeiten nachweislich und nachhaltig.



**JETZT
UNVERBINDLICH
BERATEN
LASSEN**



Tel 49 (0) 8368 91018-0
cvt@cv-technology.com

Mehr Infos und weitere Produkte

www.valairion.de

